

## Haushaltsplan 2014

## 1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

siehe Produktgruppentexte

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123.093	-95.006	<b>-156.005</b>	-85.006	-85.005	-85.006
3	+ Sonstige Transfererträge	-4.453		<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.042	-51.500	<b>-55.500</b>	-55.500	-55.500	-55.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-9.769	<b>-9.495</b>	-9.590	-9.686	-9.783
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-182.588</b>	<b>-156.275</b>	<b>-222.000</b>	<b>-151.096</b>	<b>-151.191</b>	<b>-151.289</b>
11	- Personalaufwendungen	177.750	229.989	<b>248.015</b>	254.384	261.656	270.430
12	- Versorgungsaufwendungen		3.886	<b>3.917</b>	3.956	3.996	4.036
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.963	60.739	<b>63.204</b>	6.204	6.204	6.204
14	- Bilanzielle Abschreibungen		45	<b>45</b>	46	45	45
15	- Transferaufwendungen	255.741	276.700	<b>456.000</b>	403.500	403.500	403.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	539	9.691	<b>8.956</b>	8.725	8.725	8.726
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>485.993</b>	<b>581.051</b>	<b>780.138</b>	<b>676.815</b>	<b>684.126</b>	<b>692.941</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>303.405</b>	<b>424.776</b>	<b>558.138</b>	<b>525.719</b>	<b>532.935</b>	<b>541.652</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>303.405</b>	<b>424.776</b>	<b>558.138</b>	<b>525.719</b>	<b>532.935</b>	<b>541.652</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>303.405</b>	<b>424.776</b>	<b>558.138</b>	<b>525.719</b>	<b>532.935</b>	<b>541.652</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		132.331	<b>112.298</b>	110.307	112.063	112.189
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>303.405</b>	<b>557.106</b>	<b>670.436</b>	<b>636.026</b>	<b>644.997</b>	<b>653.840</b>

## Haushaltsplan 2014

## 1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

siehe Produktgruppentexte

Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-124.403	-95.000	<b>-156.000</b>		-85.000	-85.000	-85.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-4.483		<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-51.893	-51.500	<b>-55.500</b>		-55.500	-55.500	-55.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-180.778</b>	<b>-146.500</b>	<b>-212.500</b>		<b>-141.500</b>	<b>-141.500</b>	<b>-141.500</b>
10	- Personalauszahlungen	178.169	185.500	<b>201.800</b>		207.700	214.500	222.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.490	60.500	<b>63.000</b>		6.000	6.000	6.000
14	- Transferauszahlungen	242.104	276.700	<b>456.000</b>		403.500	403.500	403.500
15	- Sonstige Auszahlungen	475	660	<b>760</b>		760	760	760
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>471.238</b>	<b>523.360</b>	<b>721.560</b>		<b>617.960</b>	<b>624.760</b>	<b>633.060</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>290.460</b>	<b>376.860</b>	<b>509.060</b>		<b>476.460</b>	<b>483.260</b>	<b>491.560</b>



<b>Beschreibung</b>	<p>Trägerunabhängige und neutrale Beratung für Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen und deren Angehörige; Stellungnahme bezüglich Notwendigkeit von Heimunterbringung sofern keine ausreichenden finanziellen Mittel vorhanden sind; Hilfestellung bei der Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger bei Pflegestufe (Krankenkasse) und bei Heimunterbringung mit Sozialhilfe (Oberbergischer Kreis); Koordinierung und Abstimmung von Maßnahmen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels der Gesellschaft aufgrund aktueller Plandaten</p> <p>Die Produktgruppe Seniorenberatung / Demografie beinhaltet ein Produkt: 05.01.01 Beratung von Senioren</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss; Vereinbarung zur Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur integrierten Senioren - und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis
<b>Ziele</b>	Informations- und Orientierungshilfe; längstmöglicher Verbleib in der gewohnten Umgebung ; Vermeidung der Unterbringung in einer Einrichtung
<b>Zielgruppen</b>	Senioren und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige; Bürger/innen, Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter/innen

**Haushaltsplan 2014**

verantwortlich:

Frau Adolfs

**1.05 Soziale Leistungen**

1.05.01 Seniorenberatung / Demografie



Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.350	-45.000	<b>-49.000</b>	-49.000	-49.000	-49.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.086	<b>-2.028</b>	-2.048	-2.069	-2.089
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-46.350</b>	<b>-47.086</b>	<b>-51.028</b>	<b>-51.048</b>	<b>-51.069</b>	<b>-51.089</b>
11	- Personalaufwendungen	44.172	54.260	<b>55.875</b>	57.938	60.101	63.065
12	- Versorgungsaufwendungen		830	<b>837</b>	845	854	862
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		53	<b>45</b>	45	45	45
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	2.161	<b>2.189</b>	2.137	2.137	2.137
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>44.372</b>	<b>57.304</b>	<b>58.946</b>	<b>60.965</b>	<b>63.137</b>	<b>66.110</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-1.978</b>	<b>10.218</b>	<b>7.918</b>	<b>9.917</b>	<b>12.069</b>	<b>15.021</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-1.978</b>	<b>10.218</b>	<b>7.918</b>	<b>9.917</b>	<b>12.069</b>	<b>15.021</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>-1.978</b>	<b>10.218</b>	<b>7.918</b>	<b>9.917</b>	<b>12.069</b>	<b>15.021</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		28.375	<b>28.155</b>	27.668	28.101	28.133
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-1.978</b>	<b>38.593</b>	<b>36.073</b>	<b>37.585</b>	<b>40.170</b>	<b>43.154</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zu Zeile 6:** Kostenpauschale des Kreises für die Durchführung der Senioren- und Pflegeberatung

## Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Adolfs

## 1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Seniorenberatung / Demografie



Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-46.350	-45.000	<b>-49.000</b>		-49.000	-49.000	-49.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-46.350</b>	<b>-45.000</b>	<b>-49.000</b>		<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>
10	- Personalauszahlungen	44.172	48.100	<b>49.600</b>		51.600	53.700	56.600
15	- Sonstige Auszahlungen	139	100	<b>250</b>		250	250	250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>44.311</b>	<b>48.200</b>	<b>49.850</b>		<b>51.850</b>	<b>53.950</b>	<b>56.850</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-2.039</b>	<b>3.200</b>	<b>850</b>		<b>2.850</b>	<b>4.950</b>	<b>7.850</b>



<b>Beschreibung</b>	<p>Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger betreffend: Eingliederungshilfe für Behinderte (Oberbergischer Kreis), Leistungen nach dem Gesetz für Blinde und Gehörlose (Landschaftsverband Rheinland), Leistungen, die Pflegebedürftigen außerhalb von Einrichtungen helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmendes Leben zu führen, und die dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden</p> <p>Durchführung sonstiger Antragsverfahren: Anträge auf Pflegegeld bei nicht ausreichender Hilfe von Krankenkassen, auf häusliche Pflege, auf Hilfsmittel; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Bestattungskosten</p> <p>Die Produktgruppe Sonstige Hilfen und Leistungen beinhaltet zwei Produkte: 05.02.01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und anderen Lebenslagen 05.02.02 Soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, soziale Vergünstigungen)</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG); Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII);
<b>Ziele</b>	Sicherstellung der Pflege einschließlich hauswirtschaftlicher Versorgung zur Vermeidung von Unterbringung in einer Einrichtung; umfassende Beratung; schnelle, bürgerfreundliche Durchführung der gesetzlichen Aufgaben
<b>Zielgruppen</b>	Personen ohne Anspruch auf Krankenversicherung; Personen ohne oder mit nicht ausreichendem Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung; Personenkreis mit geringen Einkünften

**Haushaltsplan 2014**

verantwortlich:

Frau Adolfs

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen**

Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-982	<b>-954</b>	-964	-974	-983
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-982</b>	<b>-954</b>	<b>-964</b>	<b>-974</b>	<b>-983</b>
11	- Personalaufwendungen	22.903	31.404	<b>33.428</b>	34.503	35.679	37.155
12	- Versorgungsaufwendungen		391	<b>394</b>	398	402	406
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		25	<b>21</b>	21	21	21
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	309	1.951	<b>1.680</b>	1.655	1.655	1.655
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.212</b>	<b>33.771</b>	<b>35.523</b>	<b>36.577</b>	<b>37.757</b>	<b>39.237</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>23.212</b>	<b>32.789</b>	<b>34.568</b>	<b>35.614</b>	<b>36.784</b>	<b>38.254</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>23.212</b>	<b>32.789</b>	<b>34.568</b>	<b>35.614</b>	<b>36.784</b>	<b>38.254</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>23.212</b>	<b>32.789</b>	<b>34.568</b>	<b>35.614</b>	<b>36.784</b>	<b>38.254</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		13.243	<b>13.279</b>	13.042	13.252	13.261
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>23.212</b>	<b>46.032</b>	<b>47.847</b>	<b>48.656</b>	<b>50.036</b>	<b>51.515</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zu Zeile 16:** Beitrag zum Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder (260 €); Reisekosten (100 €)

**Haushaltsplan 2014**

verantwortlich:

Frau Adolfs

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen**

<b>Teilfinanzplan</b>		<b>vorläufiges Ergebnis 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>
10	- Personalauszahlungen	22.993	24.800	<b>26.500</b>		27.500	28.600	30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	306	460	<b>360</b>		360	360	360
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.299</b>	<b>25.260</b>	<b>26.860</b>		<b>27.860</b>	<b>28.960</b>	<b>30.360</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>23.299</b>	<b>25.260</b>	<b>26.860</b>		<b>27.860</b>	<b>28.960</b>	<b>30.360</b>



<b>Beschreibung</b>	<p>Gewährung von bedarfsgerechten Regelleistungen incl. Unterkunftskosten und besonderer Hilfen für vorübergehend erwerbsunfähige Hilfeempfänger; Überprüfen von Ersatzansprüchen; Entscheidung über Ernährungszulagen und einmalige Beihilfen; Betreuung und Beratung; Entscheidung über Anträge auf Geld- und Sachleistungen; Verhandeln mit Gläubigern; Entscheidung über rückständige Mieten bzw. Mietkautionen (die Bereitstellung von finanziellen Mitteln dient der Sicherung der angemieteten Unterkunft); Unterhaltsfähigkeit prüfen; Hilfen zur Vermittlung von Wohnraum für einen spezifischen Personenkreis, der von Obdachlosigkeit bedroht ist; Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung</p> <p>Gewährung von Grundsicherung im Alter und/oder bei dauernder Erwerbsminderung: Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 4 für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.</p> <p>Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt in Form von Grundleistungen (§§ 3, 4 AsylbLG) sowie besondere Leistungen (§ 2 AsylbLG); Sicherung der notwendigen Krankenversorgung; Sicherung sonstiger finanzieller Hilfen wie z. B. einmalige Beihilfen; Hilfestellung bei Behördengängen; Einzelhilfe in Form von Hilfestellungen beim Einleben im Wohnheim und Wohnumfeld; Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und anderen Institutionen; Betreuung in Übergangsheimen; Anforderung von Zuschüssen</p> <p>Sicherstellung einer angemessenen Unterkunft für Aussiedler und deren Betreuung in gemeindlichen Übergangwohnheimen.</p> <p>Die Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) sind Bestandteil des Sozialgesetzbuch II und XII. Die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets erfolgt durch Entscheidung über Anträge und Gewährungen von Bildungsleistungen (Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung und gemeinschaftliche Mittagsverpflegung) sowie Teilhabeleistungen (Mitgliedsbeiträge etc.) für Kinder in Tageseinrichtungen und Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres bzw. 18. Lebensjahres, sofern Leistungen nach dem Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe gewährt werden.</p> <p>Die Produktgruppe Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen beinhaltet fünf Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>05.03.01 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII Kap. 3</li><li>05.03.02 Leistungen der Grundsicherung nach SGB XII Kap. 4</li><li>05.03.03 Betreuung Flüchtlinge, Geld- und Sachleistungen</li><li>05.03.04 Aussiedler- und Vertriebenenangelegenheiten</li><li>05.03.05 Bildungs- und Teilhabeleistungen</li></ul>
---------------------	--



<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Sozialgesetzbuch, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (BVFG), Landesaufnahmegesetz, Bundeskindergeldgesetz
<b>Ziele</b>	Sicherstellung des Existenzminimums; Hilfe zur Selbsthilfe; Hilfe zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Sicherung des Lebensunterhaltes durch Zahlung von Geldleistungen; Verminderung der Altersarmut; Gewährung der notwendigen Krankenversorgung; Gewährung von sonstigen Leistungen; persönliche Betreuung, bestimmt durch die ganzheitliche Lebensform der Asylbewerber und geduldeten Ausländer, bedingt meist durch rechtliche und soziale Unwissenheit und sprachliche Mängel der Zielgruppe einschl. der Anpassungsprobleme; Orientierung in dem neuen sozialen Umfeld; angemessene Unterbringung von Flüchtlingen; Eingliederung in die Gesellschaft; Zielgruppenorientierte Betreuung und Beratung; Vermittlung von Leistungen; Prävention ausbauen; Vernetzungsstrukturen nutzen und fördern
<b>Zielgruppen</b>	Vorübergehend Erwerbsunfähige, die auf Grund ihres Einkommens nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften und Mitteln sicher zu stellen; Personen über 65 Jahre oder/und Personen mit dauernder Erwerbsminderung; Asylbewerber; geduldete Ausländer bzw. geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten; Spätaussiedler; Vertriebene

## Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

Frau Adolfs

## 1.05 Soziale Leistungen

## 1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten



Teilergebnisplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123.093	-95.006	<b>-156.005</b>	-85.006	-85.005	-85.006
3	+ Sonstige Transfererträge	-4.453		<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.692	-6.500	<b>-6.500</b>	-6.500	-6.500	-6.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-6.701	<b>-6.513</b>	-6.578	-6.644	-6.710
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-136.238</b>	<b>-108.207</b>	<b>-170.018</b>	<b>-99.084</b>	<b>-99.149</b>	<b>-99.216</b>
11	- Personalaufwendungen	110.675	144.326	<b>158.425</b>	161.652	165.582	169.914
12	- Versorgungsaufwendungen		2.666	<b>2.687</b>	2.714	2.741	2.769
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.963	60.661	<b>63.137</b>	6.137	6.137	6.137
14	- Bilanzielle Abschreibungen		45	<b>45</b>	46	45	45
15	- Transferaufwendungen	255.741	276.700	<b>456.000</b>	403.500	403.500	403.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30	5.579	<b>5.088</b>	4.933	4.933	4.933
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>418.409</b>	<b>489.976</b>	<b>685.382</b>	<b>578.982</b>	<b>582.938</b>	<b>587.297</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>282.171</b>	<b>381.769</b>	<b>515.364</b>	<b>479.898</b>	<b>483.789</b>	<b>488.081</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>282.171</b>	<b>381.769</b>	<b>515.364</b>	<b>479.898</b>	<b>483.789</b>	<b>488.081</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>282.171</b>	<b>381.769</b>	<b>515.364</b>	<b>479.898</b>	<b>483.789</b>	<b>488.081</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		90.712	<b>70.864</b>	69.597	70.710	70.794
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>282.171</b>	<b>472.481</b>	<b>586.228</b>	<b>549.494</b>	<b>554.499</b>	<b>558.875</b>



### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

**Zu Zeile 2:** Pauschale Landeszuweisung (99.000 €) für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von ausländischen Flüchtlingen (die Zuweisung von Asylbewerbern steigt). Auch für das Jahr 2014 wird vom Kreis eine Kostenerstattung für Betreuungs- und Beratungsleistungen (57.000 €) gewährt.

**Zu Zeile 6:** Kostenpauschale des Kreises (6.500 €) für die Bearbeitung von Bildungs- und Teilhabeleistungen

**Zu Zeile 13:** Zahlungen an die Stadt Gummersbach für die Abwicklung aller Krankenhilfeleistungen für Asylbewerber entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises (6.000 €) und Bereitstellung der Mittel für Betreuungs- und Beratungsleistungen an freie Träger (57.000 €)

**Zu Zeile 15:** 342.500 € Einmalige und laufende Leistungen für Asylbewerber  
100.000 € Krankenhilfe für Asylbewerber  
3.500 € Zuschuss an die Beratungsstelle für ausländische Flüchtlinge in Gummersbach  
3.000 € Bildungs- und Teilhabeleistungen an Asylbewerber

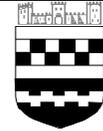
# Haushaltsplan 2014

verantwortlich:

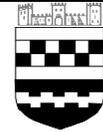
Frau Adolfs

## 1.05 Soziale Leistungen

### 1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten



Teilfinanzplan		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-124.403	-95.000	<b>-156.000</b>		-85.000	-85.000	-85.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-4.483		<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.543	-6.500	<b>-6.500</b>		-6.500	-6.500	-6.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-134.428</b>	<b>-101.500</b>	<b>-163.500</b>		<b>-92.500</b>	<b>-92.500</b>	<b>-92.500</b>
10	- Personalauszahlungen	111.003	112.600	<b>125.700</b>		128.600	132.200	136.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.490	60.500	<b>63.000</b>		6.000	6.000	6.000
14	- Transferauszahlungen	242.104	276.700	<b>456.000</b>		403.500	403.500	403.500
15	- Sonstige Auszahlungen	30	100	<b>150</b>		150	150	150
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>403.628</b>	<b>449.900</b>	<b>644.850</b>		<b>538.250</b>	<b>541.850</b>	<b>545.850</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>269.200</b>	<b>348.400</b>	<b>481.350</b>		<b>445.750</b>	<b>449.350</b>	<b>453.350</b>

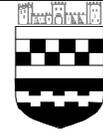


<b>Beschreibung</b>	<p>Auskunftserteilung in Rentenversicherungsangelegenheiten, insbesondere auch Hinweise auf die Rechtsprechung; Annahme und Prüfung der Anträge auf Leistungen aus der Rentenversicherung und anderen Sozialversicherungsgesetzen; Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen; Untersuchung von Unfällen; sonstige Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch</p> <p><b>Die in der Vergangenheit durch städtisches Personal angebotene Rentenberatung wurde aufgegeben.</b></p> <p>Die Produktgruppe Sozialversicherungsangelegenheiten beinhaltet ein Produkt: 05.04.01 Rentenangelegenheiten</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch
<b>Ziele</b>	Unterstützung von Antragstellern in Angelegenheiten der Rentenversicherung sowie Unterstützung der Versicherungsträger
<b>Zielgruppen</b>	Antragsteller/innen, Versicherungsträger, Auskunftsuchende

**Haushaltsplan 2014**

verantwortlich:

nn

**1.05 Soziale Leistungen****1.05.04 Sozialversicherungsangelegenheiten**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>vorläufiges Ergebnis 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>
11	- Personalaufwendungen			288	290	293	296
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>			288	290	293	296
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)			288	290	293	296
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)			288	290	293	296
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)			288	290	293	296
29	= <b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)			288	290	293	296